

**Wirtschaftsplan 2017/2018**  
**Gürzenich-Orchester Köln**

**Zusammenfassung**

**In den Spielzeiten 2017/2018 bis 2021/2022 ist von einer soliden wirtschaftlichen Lage des Gürzenich-Orchesters Köln auszugehen.**

In der Spielzeit 2017/2018 plant das Gürzenich-Orchester Köln ein positives Betriebsergebnis (+174 TEUR). In den folgenden Spielzeiten sind gleichfalls positive Betriebsergebnisse geplant.

<b>Geplante Betriebsergebnisse in TEUR</b>				
2017/2018	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022
174	324	6	276	173

Dabei sind folgende Annahmen maßgeblich:

- Dank nach wie vor sehr guter Gesamtauslastung der Konzerte von über 90% ist mit Umsatzerlösen aus Kartenverkauf auf hohem Niveau zu rechnen.
- Entsprechend den Beschlüssen des Hauptausschusses der Stadt Köln vom 26.07.2010 sowie des Rats der Stadt Köln vom 08.04.2014 steigt der jährliche Betriebskostenzuschuss auch künftig um die Tariflohnerhöhungen.
- Das Land NRW stellt dem Orchester im Rahmen seines Haushaltsplans Mittel in gewohnter Höhe von rund 450 TEUR jährlich zur Verfügung.
- Der Oper Köln stehen wie bisher 60% der Leistungsfähigkeit des Orchesters zur Verfügung und sie beteiligt sich an dessen Personalaufwand in entsprechender Höhe. Davon ausgenommen sind die Tariflohnerhöhungen seit 2011/2012, die dem Gürzenich-Orchester von der Stadt Köln direkt erstattet werden.
- Vorbehaltlich des entsprechenden Beschlusses des Rates der Stadt Köln soll der jährliche Betriebskostenzuschuss an das Gürzenich-Orchester in den Kalenderjahren 2018 bis 2021 wie folgt erhöht werden:

2018	+ 1.000 TEUR
2019	+ weitere 500 TEUR
2020	Erhalt der 1.500 TEUR
2021	Erhalt der 1.500 TEUR